

Toller Jahresabschluss beim Silvestercross in Gummersbach

Endlich wieder Pokale für „running & more“!

Beim letzten Wettkampf des Jahres, meinte es der Wettergott besonders gut mit uns Läufern. Bei trockenem Wetter und Temperaturen um die 10° Celsius, fanden die knapp 300 Starter des 55. Silvestercrosslaufes beste Bedingungen vor. Und nicht nur das Wetter war perfekt, auch die Vorbereitung durch die veranstaltende LG Gummersbach war einwandfrei. Die Laufstarts fanden allesamt pünktlich statt. Beim 5 und 10 KM Lauf sorgte traditionell eine Silvesterrakete für den Startschuss. Vom TSV Dieringhausen waren insgesamt 18 Athleten/innen in die Kreisstadt gekommen.

Für ein Novum sorgten unsere Kids. Alle acht Starter/innen konnten sich innerhalb ihrer Altersklassen und in den Mannschaftswertungen Podestplätze sichern. Besonders zu erwähnen bei den Kindern der 9-jährige Markus Stinn. Mit einem fulminanten Lauf ließ er so manchen arrivierten und/oder älteren Konkurrenten/innen hinter sich und krönte ein für ihn tolles Jahr 2012. Er knüpft damit nahtlos an seinen älteren Bruder Christian Stinn an, der ebenfalls wieder zu den Besten zählte. Auch Patric Lissner lief fast schon „in gewohnter Manier“, auf Platz 1 seiner Altersklasse. Gratulation aber an alle TSV-Kids zu einem erfolgreichen Jahresabschluss.

Beim darauf folgenden 5 KM Lauf waren fünf Starter/innen vom Lauftreff „running & more“ am Start. Und das, mit nicht minderem Erfolg. Die neue Streckenführung, mit jeder Menge Höhenmetern und vielen matschigen Cross-Passagen, sollte es in sich haben und verlangte den Athleten alles ab. Das sich unsere „45er“ offensichtlich „im Dreck“ wohl fühlen, belegen die Ergebnisse. Maria Heisterkamp und Dieter König gewannen jeweils ihre Altersklasse W/M 45. Beide freuten sich diebisch, am Ende einer langen Saison nochmal auf dem obersten Podestplatz stehen zu dürfen. Christian Letscher (6./M45), Eckhard Hauer (7./M45) und Mike Poschmann (8./M45) komplettierten die M45. In der Mannschaftswertung reichte dies zu einem ordentlichen Platz vier bei acht gewerteten Teams.

Ein noch besseres Mannschaftsergebnis erkämpften sich unsere Ladies auf der 10 KM Distanz. In der Formation Dagmar Bange, Martina Beyert-Lasberg und Ina Rauch gab es endlich wieder Pokale für unseren Lauftreff. Die drei Damen belegten in der Mannschaftswertung Platz zwei hinter der LG Gummersbach. Eine wirklich gelungene Generalprobe für Meerhardt Extreme. Dort wird Maria Heisterkamp unser Damenteam noch weiter verstärken. Ebenfalls über 10 KM unterwegs waren Dauerläufer Martin Trier und Norbert Wentzel. Zwar konnten sich die beiden, wegen des enorm starken Teilnehmerfeldes, nicht im Vorderfeld ihrer Altersklassen platzieren, dennoch zeigten beide starke Laufleistungen auf dem sehr schwierigen Kurs. Die detaillierten Ergebnislisten findet man über die Internetseite der LG Gummersbach.

In Reihen der TSV Läufer wurde auch über die erstmals veränderten Strecken diskutiert. Man ist sich einig, dass die modifizierten Strecken zu noch mehr Attraktivität des Gummersbacher Silvestercrosslaufes beitragen.

Und vielleicht konnte ja der ein oder andere Teilnehmer den Strapazen dieser anspruchsvollen Strecken etwas abgewinnen und kommt gerade deshalb am 9. Februar nach Dieringhausen zum Crosslauf „Meerhardt Extreme“. Denn dort gibt es was „für richtige Männer“ (und natürlich Frauen).

Erwähnt werden muss einmal, dass die oberbergischen Leichtathletikvereine auf diese Art Laufwettbewerbe besonders stolz sein können. Man ist durch eine große Vielfalt an wirklich hochkarätigen Crossläufen nicht nur erste Adresse für die heimische Läufergemeinde. Immer mehr auswärtige Läufer kommen ins oberbergische, um an unseren tollen Cross - und Waldläufen teilzunehmen. Zu den bereits arrivierten Wettbewerben wie Brucherlauf, Unnenberglauf, Silvestercrosslauf, Meerhardt Extreme und der Nordhellenlauf, gesellen sich seit kurzem weitere qualitativ hochwertige Wettbewerbe, wie der Marienhagener Glühweinlauf und die knüppel harte Crosstrecke des VFL Engelskirchen dazu. Allesamt sorgen sie immer mehr dafür, dass viele Autos ohne Gummersbacher Kennzeichen die Parkplätze der Laufveranstalter füllen.

Und vielleicht sorgt irgendwann sogar, mal eine Art Winter-Cross-Cup mit mehreren Wertungsläufen für noch mehr Anreiz und Attraktivität.